

getauft! DIGITAL

Die Konfis lernen die biblische Geschichte von der Taufe Jesu kennen und steigen tiefer in das damalige Geschehen ein. Sie sammeln Aspekte der Taufe und beschäftigen sich näher mit ihrem Namen und dem Ichtys- Bekenntnis. Durch eine Challenge „Meine Taufe“ kommen sie mit ihren Eltern (oder Pat*innen) ins Gespräch über die eigene Taufe. (Dabei geht es um Fakten und um die Motivation der Eltern, ihr Kind taufen zu lassen.) Die Ergebnisse der Challenge teilen sie mit der Gruppe. Danach werden in Kleingruppen Taufsymbole, Argumente für Kinder- oder Erwachsenentaufe und das Pat*innen- Amt genauer betrachtet.

Zeitlicher Rahmen- Konfi- Samstag: 10h bis ca. 12h digital- 30 Minuten Challenge „Meine Taufe“ mit Eltern- 13.30h bis ca. 15h digital.
Mittwochs, 90 Minuten: 1.Tag: Die Taufe Jesu. 2. Tag: Aspekte der Taufe (Name/ Bekenntnis) + Meine Taufe. Dazwischen Challenge „Meine Taufe“ mit Eltern 3. Tag: Meine Taufe+ Pat*in sein/ Kinder- oder Erwachsenen- Taufe/ Symbole

Vorzubereiten: **Video- Konferenz** mit der Möglichkeit, **Kleingruppen** einzurichten (hier: Zoom mit Breakout- Room)

Mentimeter

(bei der kostenfreien Version können jeweils nur zwei Folien vorbereitet und bearbeitet werden- deshalb sind hier die fünf Folien in drei Mentis dargestellt.)

Zwei Folien: 1. Folie: Wortwolke/ Bild von Taufe Jesu. 2. Folie: Warum taufen wir? (open ended)



Eine Folie: Dein Taufspruch (open ended)

Zwei Folien: 1. Folie: Wer darf Pat*in werden (multiple choice). 2. Folie: Wen würde ich als Pat*in nehmen (multiple choice)

.docx:

Bild von Taufe Jesu- mit drei Aufgaben zum Nachdenken und Aufschreiben (M1)

Info zum Ichtys/ Akrostichon (M2)

Meine Taufe- Fragen und Aufgaben (M3)

Argumente für die Kinder- und für die Erwachsenentaufe (M4)

Symbole der Taufe

Liste mit Namen und Bedeutung der Namen

getauft! DIGITAL- Ablauf

9.30 Uhr	Teamtreffen	Letzte Absprachen Konfis werden ab 9.50h ins Meeting gelassen	
10 Uhr	Ankommen	Begrüßung Orga, miteinander warmwerden	
10.10	Liturgischer Einstieg		
10.20		Spiel: Zählen bis 20 Ziel: alle zählen gemeinsam nacheinander bis zwanzig. Keine Zahl darf doppelt vorkommen, es darf immer nur eine*r reden, es darf nicht der Reihe nach gesprochen werden. Jedes Mal, wenn dies nicht geschehen ist, wird von vorne begonnen.	
10.30	Die Taufe Jesu	Bild Betrachtung: Was fällt dir als erstes ein, wenn du dieses Bild ansiehst?! menti- Wolke als erste Reaktion	Geteilter Bildschirm: Bild: Taufe Jesu/ menti
10.35	Einstimmung in die Geschichte- ein bisschen wie ein Bibliolog	Drei Fragen zu dir als Zuschauendem: Beschreibe in höchsten drei Sätzen, was du siehst./ Weckt das Bild in dir eher gute oder eher schlechte Gefühle- wie kommt das?/ Such dir eine der gemalten Personen aus, schlüpfte in Gedanken in ihre Rolle und gebe einen Kommentar ab zu dem, was gerade geschieht (in einem Satz!) Schreibe die Antworten für dich auf. Sie sind deine persönlichen Gedanken. Freiwillig kannst du sie später mit den anderen teilen.	Bild Taufe Jesu mit den drei Fragen (doc) (M1) Konfis Blatt+ Stift
10.45	Sammeln	Freiwillige stellen eigenen Kommentar vor. Gespräch und/oder weitere Fragen?	
	Biblische Erzählung	Taufe- Erzählung aus der Bibel Mt.3, 13-17 vorlesen Kurze Reflexion- weitere Fragen? Passt die biblische Geschichte zum Bild, das wir gesehen haben?	Bibel
10.50	Spiel	Spiel: Sachen suchen Ziel: etwas holen und als erstes den anderen auf dem Bildschirm zeigen. Der/die Spielleiter*in nennt einen Gegenstand oder etwas, das „blau“ oder „weich“ ist. Alle laufen los und bringen diesen Gegenstand. Der/ die Sieger*in macht weiter.	
11.00	Ich bin getauft	Sammeln der Aspekte von Taufe: Im Gespräch werden unterschiedliche Aspekte der Taufe gesammelt. (Gott sagt, du bist mein Kind. Ich kenne dich beim Namen. Ich weiß, wie du bist. Dir gilt meine Liebe, dich habe ich erwählt.) Bekenntnis zu Christus. Zugehörigkeit zur Gemeinde. Gott kennt mich mit Namen. Gott spricht: Du bist mein geliebtes Kind- angenommen sein. Neues Leben. Altes Leben abwaschen. Ewiges Leben. Wasser- wäscht alles Alte/Schlechte ab. Wasser= Leben	Team sammelt in menti

11.10	Bedeutung des Namens	Was bedeutet mein Name. Was „sagt“ mir mein Name?- Info und Gespräch			Liste mit Namen der Konfis und ihrer Bedeutung
	Zeichen der Taufe: Ichtys	Welche Konsequenzen hat das? Kind Gottes - Erstes Bekenntnis der Christen= Taufbekenntnis			AB Ichtys/ Akrostichon (doc) (M2)
11.30	Meine Taufe	Info über das weitere Vorgehen: Fragen für ein Gespräch mit Eltern/ Paten (verschickt über Messenger und Mail) Mitbringen: Taufspruch, Kerze, Fotos und was es sonst noch gibt 13.30 Treffpunkt wieder hier			menti, auf dem die Taufsprüche geschrieben werden AB mit Fragen (M3)
	<i>Eigene Vorbereitung in der Pause</i>	<i>Kleingruppen einteilen- 3 x Breakout- Room einrichten (wenn die Konfis die Konferenz verlassen haben, ist dies nicht möglich)</i> <i>Private Chats erlauben</i>			
13.30		Ankommen- Anwesenheit			
13.35	Meine Taufe	Gespräch: Sammeln der Ergebnisse Taufkleid- Taufkerze- Taufspruch- warum gibt es das?			Menti+ Ergebnisse anschauen
13.50		Spiel: Duell der Augen (auch: Samurai) Ziel im realen Leben: Personen, die sich gegenseitig anschauen, scheiden aus. Im Kreis, alle schauen auf den Boden (Kommando: Tiefschau), auf Kommando (Hochschau) schaut man eine Person direkt an. Wenn zwei sich dabei in die Augen schauen, sind sie ausgeschieden. Digital: alle schreiben einen Namen in den Chat, auf Kommando werden die Nachrichten abgeschickt. Haben sich zwei Personen gegenseitig genannt, scheiden sie aus. Ebenfalls scheidet die Person aus, die jemanden schreibt, die schon ausgeschieden ist.			
13.55		Aufteilen in drei Gruppen Jede „Station“ 15 Minuten in 3 Breakout- Rooms- dann wechseln Teamer die Gruppe			
14.00-14.45	Stationen zur Taufe	SYMBOLE der Taufe	Erwachsenen- oder Kindertaufe	Paten- wer darf und wer solls werden?	
		Symbole verstehen/ beschreiben und zuordnen	Vor- und Nachteile	Liste von möglichen Pat*innen- Wer darf es werden? Persönliche Wahl	
		doc mit Symbolen- Gespräch	Doc mit Argumenten- Gespräch (M4)	Menti- 2 Folien Personen kurz vorstellen. Abstimmen per menti- wer darf Pat*in werden. Abstimmen per menti- wen würde ich nehmen. Gespräch, warum.	
14.50	Liturgischer Abschluss				